

Die Rickmer Rickmers auf Werft-Kur: Rückkehr nach Hamburg im August

Der historische Dreimaster „Rickmer Rickmers“ wird in die Werft zur Generalüberholung weg geschleppt, Rückkehr Mitte August geplant.

Die „Rickmer Rickmers“, ein historischer Dreimaster und eines der bedeutendsten maritimen Denkmäler Hamburgs, wurde kürzlich in die Werft zur Generalüberholung geschickt. Dieses Ereignis betont die anhaltende Pflege und Bedeutung historischer Schiffe für die maritime Kultur der Hansestadt.

Wichtigkeit der Restaurierung historischer Schiffe

Die „Rickmer Rickmers“ hat sich über die Jahre als wesentliches Symbol für den Hamburger Hafen etabliert. Ursprünglich als Frachtsegler und später als Schulschiff eingesetzt, zieht sie heutzutage zahlreiche Besucher an. Die Generalüberholung, die erstmals seit acht Jahren durchgeführt wird, ist entscheidend, um nicht nur die ästhetische Schönheit des Schiffes zu bewahren, sondern auch seine Sicherheit und Seetauglichkeit. Während der Arbeiten wird das unter Wasser liegende Schiff von Muscheln und Algen gereinigt, und der Zustand des Stahls des Schiffsrumpfes wird überprüft.

Start der Überholung

Die Überfahrt zur Norderwerft begann am Donnerstagabend, als der Wasserstand besonders hoch war. Ursprünglich war die Überfahrt für Mittwoch geplant, musste jedoch aufgrund

ungünstiger Wetterbedingungen, insbesondere starker Winde, verschoben werden. Zwei Schlepper zogen die „Rickmer Rickmers“ über die Elbe, wobei diese beeindruckende Manöver zeigt, wie wichtig die Zusammenarbeit im maritimen Bereich ist.

Farbschönheit des Schiffes

Nach der Restaurierung wird das Schiff einen neuen Anstrich erhalten. Die Farbgestaltung sieht oben ein leuchtendes Grün, einen weißen Streifen in der Mitte und eine rote Unterseite vor. Diese Farben sind nicht nur aus ästhetischen Gründen ausgewählt, sondern haben auch eine traditionelle maritime Bedeutung.

Voraussichtliche Rückkehr

Obwohl die „Rickmer Rickmers“ zurzeit abwesend ist, wird ihre Rückkehr an die Landungsbrücken für Mitte August 2024 erwartet, sofern während der Arbeiten keine unerwarteten Schäden entdeckt werden. Diese Rückkehr wird von vielen in der Stadt mit Spannung erwartet, da das Schiff sowohl eine kulturelle als auch eine touristische Attraktion darstellt.

Fazit

Die Generalüberholung der „Rickmer Rickmers“ verdeutlicht die Wichtigkeit, historische Schiffe zu pflegen und zu restaurieren. Solche Initiativen fördern nicht nur den Erhalt des maritimen Erbes Hamburgs, sondern unterstützen auch die lokale Wirtschaft durch den Anstieg des Tourismus. Die bevorstehende Rückkehr des Dreimasters wird hoffentlich die Verbundenheit der Hamburger mit ihrer maritimen Geschichte stärken.

- **NAG**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de